

26. Dezember - Hl. Stephanus

Kehrrvers GL 308, 1

Psalm 31, 3c-4. 6 u. 8. 16-17

1. Sei mir ein Fels der Zu-flucht, ei - ne fe - ste Burg, die mich ret - tet! Denn du bist mein

Fels und mei-ne Fe - ste. Um dei-nes Na-mens wil-len wirst du mich füh - ren und lei - ten. Kv

2. In dei-ne Hän-de be - feh-le ich mei-nen Geist. Du hast mich er - löst, o Herr, du Gott der

Treu - e. Ich will ju-beln und dei-ner Lie-be mich freu - en, denn an - ge - se - hen

hast du mei-ne Not, du wuss-test um mich in mei - ner Be - dräng-nis. Kv 3. In

deiner Hand ist mein Geschick. Ent-reiß mich der Hand meiner Feinde und meiner Verfolger.

Lass leuchten über deinem Knecht dein Antlitz, rette mich in deiner Liebe. Kv

T: Münsterschwarzacher Psalter | M u. S: Anton Stingl jun. nach einem Psalmmodell von Anton Stingl (1908-2000)

Ruf vor dem Evangelium

Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

T: Liturgie
M: Heinrich Rohr (1902-1997)
in: GL 1975 (530, 4)
S: Anton Stingl jun.

V. Ge - seg-net sei, der kommt im Na-men des Herrn. Gott, der Herr, er - leuch-te uns.

T: Ps 118, 26a.27a | M: Anton Stingl jun. nach GL 1975 (530, 4)